



## Macht Ihnen das Spaß?

Ein Mann geht zu einem Wucherer und klagt ihm sein Leid. „Ach,“ sagte er, „was soll ich nun beginnen, ich besitze keine Bestätigung und der Schuldner will nicht bezahlen. Zweihundert Piaster soll ich verlieren, ach ich Armer!“ —

Der Wucherer dachte eine Weile nach, dann sagte er: „Schreibt folgenden Brief, den ich Euch diktieren werde.“ Statt des richtigen Betrags läßt er dem Mann jedoch eine höhere Zahl einsetzen. Der will das nicht tun und protestiert dagegen. Der Wucherer aber beruhigt ihn. „Tue nur was ich dir sage,“ rät er dem anderen. „Wenn der Schuldner deine Zeilen erhält, wird er erzürnt sein und in seiner Wut an dich schreiben, daß er nur zweihundert Piaster erhalten hat. Mit dieser Bestätigung kannst du zu Gericht gehen und dein Recht verlangen.“ — Khadiga Haki.

\*

Ein Herr von H. bemerkte, als er bei seiner Geliebten eintrat, daß sein Rivale sich unterm Bett verkroch. Das Frühstück wurde aufgetragen. Herr von H. zeigte sich heiter. Als die Zofe abservierte, sammelte er die Knochen des verspeisten Hähnchens auf einen

Teller und schob diesen unter das Bett. „Auch Ihr Hund soll nicht hungern, Madamel!“

\*

Als zur Regierungszeit Kaiser Wilhelms I. der Schah von Persien nach Berlin kam, wurden ihm die Mitglieder des Preußischen Staatsministeriums feierlich vorgestellt; und zwar bediente man sich dabei, weil der Schah kein Deutsch verstand, der französischen Sprache. Nun kam auch die Reihe an „M. le Ministre de la Justice“. „Justice —?“ fragte der Schah befremdet. „Justice —?“ Dann aber ging ein Leuchten des Verständnisses über sein Antlitz. „Ah, je comprends — justice!“ Und er beschrieb mit dem Zeigefinger der Rechten um seine Gurgel jenen bedeutungsvollen Halbkreis, mit dem man in der internationalen Gebärdensprache den Vorgang des Hängens zu bezeichnen pflegt.

\*

Eine elegante Dame beginnt eine Aventure zu erzählen: „So saßen beide — da geht die Türe auf, und der Mann — —“ „Wie entsetzlich, der Mann!“ ruft jemand aus der Gesellschaft dazwischen, und die Dame fährt fort: „Ja, ich war des Todes erschrocken!“